Bitkom e.V. | Presseinformation

6 von 10 Steuererklärungen wurden zuletzt online abgegeben

- **Steigendes Interesse an Steuer-Apps auf dem Smartphone**
- **Abgabefrist für die Einkommensteuer endet am 2. Oktober 2023**

Berlin, 25. September 2023 - Am 2. Oktober endet die normale Abgabefrist für die Einkommensteuererklärung – und damit gut einen Monat früher als noch im vergangenen Jahr. Viel Zeit ist also nicht mehr. Mit digitalen Lösungen wie „Elster“, Steuersoftware für den PC oder Apps für das Smartphone, ist die Steuererklärung in vielen Fällen in der verbleibenden Zeit aber problemlos zu erledigen. Ihre letzte Steuererklärung haben bereits 57 Prozent derjenigen, die überhaupt schon einmal eine Steuererklärung gemacht haben, online abgegeben. Das entspricht 32 Millionen Bundesbürgerinnen und Bundesbürgern. Am beliebtesten ist dabei die elektronische Abgabe über die „Elster“-Software direkt beim Finanzamt, auf die 26 Prozent zurückgegriffen haben (2022: 22 Prozent). 24 Prozent verwendeten eine meist kostenpflichtige Steuer-Software für PC oder Notebook (2022: 28 Prozent), die in der Regel mit Tipps und Plausibilitätsprüfungen bei der Steuererklärung hilft. Immer beliebter werden Apps auf dem Smartphone für die Steuererklärung: 8 Prozent haben damit ihre letzte Steuererklärung gemacht, vor einem Jahr waren es erst 4 Prozent. Das sind Ergebnisse einer repräsentativen Befragung unter mehr als 1.000 Personen ab 16 Jahren in Deutschland im Auftrag des Digitalverbands Bitkom.

„Die elektronische Steuererklärung zeigt, wie die Digitalisierung von Verwaltungsleistungen funktionieren sollte: Sie muss nützlich und einfach zu bedienen sein, dann wird sie auch breit genutzt. Und der zunehmende Einsatz des Smartphones für die Steuererklärung belegt, dass durch offene Schnittstellen Innovationen ermöglicht werden, von denen die Menschen sofort profitieren“, sagt Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder. „Wenn ein letztlich ja doch so komplizierter und aufwändiger Vorgang wie die Steuererklärung vollständig digital abgewickelt werden kann, dann müssen so bald wie möglich auch alle anderen Verwaltungsvorgänge digital abgewickelt werden können.“

Im Übrigen haben 26 Prozent der Menschen in Deutschland ihre letzte Steuererklärung auf Papier abgegeben (2022: 30 Prozent), unverändert 13 Prozent griffen auf eine Steuerberatung zurück. In diesem Jahr wollen 82 Prozent der Deutschen eine Steuererklärung abgeben, bei 12 Prozent von ihnen ist es die erste überhaupt.

Kontakt

Andreas Streim
Pressesprecher
Telefon: +49 30 27576-112
E-Mail: a.streim@bitkom.org
Download Pressefoto

Simon Thomas
Bereichsleiter Legal Tech, Unternehmensrecht & Steuern
Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.178 Personen in Deutschland ab 16 Jahren telefonisch befragt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Fragestellungen lauteten: „Haben Sie schon einmal eine

Einkommensteuererklärung abgegeben?“, „Auf welchem Weg haben Sie Ihre letzte Steuererklärung abgegeben?“, „Geben Sie in diesem Jahr eine Einkommensteuererklärung ab?“ und „Handelt es sich dabei um Ihre erste Einkommensteuererklärung überhaupt?

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/6-von-10-Steuererklaerungen-zuletzt-online-abgegeben***